

Weiterführende Informationen



□ & Wie werden Sie gecoacht?

Einführende Bemerkungen

In der Einführung und auch in unserem Angebots – Dokument haben wir ihnen bereits eine Übersicht zu den Grundsatz-Prioritäten bereitgestellt.

Der Folgetext beinhaltet in logischer Konsequenz, die Differenzierung der bereits dargestellten Grundsatzaspekte und ist schlussendlich als komplexe Einheit zu sehen. Wir verbinden demnach die hier behandelten Themen zu einer einheitlichen und vielschichtigen Coaching-Methode.

In insgesamt drei Punkten gehen wir in diesem Dokument spezifisch, auf die wichtigsten Angebotsbereiche, im Rahmen unseres Coaching-Angebotes, ein. Unsere Kunden werden auf diese Weise in die Lage versetzt, sich detailliert über unsere Coaching Inhalte und Grundsätze informieren zu können. Weiterführende Informationen, Verfahrensgrundsätze und Anwendungen werden bei einer Terminvereinbarung, innerhalb persönlicher Gespräche erörtert

und festgelegt. Aus diesen persönlichen Gesprächen heraus erfahren unsere Klienten auf welche Weise sie selbst gecoacht werden und in welchen Zeitintervallen die Sitzungen stattfinden können.

Der Coach und der Klient legen in Folge dessen eine gemeinsame Strategie fest, erarbeiten mögliche Zielstellungen und Lösungsvarianten. Daraus entsteht eine gemeinsame Arbeitsbeziehung, nach der künftig verfahren wird. Dabei werden gleichzeitig gemeinsame, flexible, situationsbedingte Reaktionen vereinbart.

TI-Transzendente wird für Sie diesbezüglich, auf dieser Grundlage, ein entsprechendes Angebot erstellen und nochmals ein abschließendes Grundsatzgespräch vereinbaren. Hierbei werden die Termine erneut geprüft und etwaige, weitere, abschließende Vereinbarungen getroffen.

Grundsätzliches & Wie werden Sie gecoacht?

Coaching - Anwendungen sind grundsätzlich immer als individueller Entwicklungsprozess zu sehen.

Die Persönlichkeit des Klienten, sowohl seine Lebenseinstellungen, Lebensphilosophien, Kommunikationsfähigkeit und emotionale Kompetenz, sowohl als auch seine Fähigkeit Entscheidungen zu treffen, um nur einige wichtige Persönlichkeitsaspekte herauszugreifen, sind maßgeblich für den, ganzheitlichen Coaching-Prozess. Daraus folgt, dass sich die Coaching-Anwendungen und Verfahrensstrategien, in der Gesamtheit, grundsätzlich bei jedem Klienten unterscheiden und dennoch eine festgelegte Grundstruktur enthalten.

Wir garantieren unseren Klienten aufgrund der vorliegenden Vielschichtigkeit in jedem Fall einen persönlichen, individuellen Coaching-Ablauf, der seiner Grundstruktur folgt und zugleich ganzheitlich - lösungsorientiert ausgerichtet ist.

Unser Coach wird die Klienten in jedem Fall zu Lösungsvarianten führen, die durch den Klienten selbst, im Coachingverlauf, kreiert werden.

TI hat aus diesen Gründen heraus drei zeitlich fixierte Coaching-Varianten festgelegt:

1. Kurzes-Intensiv-Coaching (*1 Monat mit jeweils wöchentlich einem bis zwei Terminen*)
2. Mittelfristiges-Coaching (*3 Monate mit jeweils zwei bis drei Terminen pro Monat*)
3. Langzeit-Coaching (*mindestens 6 Monate mit jeweils zwei bis vier Terminen pro Monat*)

Diese Zeitintervalle sind nach unseren Erfahrungen für unsere Klienten in mehrfacher Hinsicht optimal denn sie bieten ausreichend Zeitraum die Erfahrungen aus den Sitzungen zu überdenken, sie in den Alltag zu integrieren und die dabei entstandenen, neuen, Erkenntnisse in die Folgesitzungen einfließen zu lassen.

Jede Sitzung beginnt aus diesen Gründen, grundsätzlich mit Gesprächen, die derartige, zeitliche Zwischenerlebnisse behandelt. Zusätzlich bieten wir unseren Klienten, nach Vereinbarung, eine Langzeitbetreuung an.

Das heißt, der Klient kontaktiert seinen Coach zusätzlich in der Zeit zwischen den vereinbarten Sitzungen. Das kann über die unterschiedlichsten Kommunikationswege geschehen. (Telefon, E-Mail, persönliche Gespräche) Weiterhin hat der Klient die Möglichkeit, unabhängig von den zeitlichen Intervallen, seinen Coach für einen längeren Zeitraum zu buchen.

Das wiederum kann in zwei verschiedenen Varianten erfolgen.

1. Langzeitcoaching - Regelmäßige Termine

(Zeitraum ist unbegrenzt, es sei denn, er wird auf einen Zeitraum länger als 6 Monate, festgelegt)

2. Langzeitcoaching - Termine nach Bedarf

(Terminvereinbarung je nach Bedarfsfall-zeitlich unbegrenzt)

Nachfolgend behandeln wir die Punkte 1-3:

1. Systemisches Coaching in der Gesamtheit

2. Motivierungsvermögen (Selbst- und Fremdmotivierung)

3. Hypnosystemisches, ganzheitliches Coaching

1. Systemisches Coaching in der Gesamtheit:

Im Grundsatz geht es hierbei um das komplexe, ganzheitliche Denken des Klienten bzw. darum festzustellen unter welchen Voraussetzungen der ganzheitliche Denkprozess, allseitig ressourcen- und lösungsorientiert zum Tragen kommt.

Um diese zusammenfassende Zielstellung gemeinsam erarbeiten zu können, bedarf es einer genauen Analyse der Persönlichkeitsstruktur des Klienten. Dabei rücken, auszugsweise, folgende Grundlagenaspekte in den Vordergrund:

- Wie ist das Grundlagendenken im Hinblick auf das Erkennen, Verstehen und Kreieren von Problemlösungen, ausgeprägt?
- Welche Rolle spielen konstruktivistische Kommunikationen bei der Lösungsfindung?
- In welcher Qualität kann der Klient die Entwicklung / Ausbau der Eigendynamik von Systemen und Abläufen erkennen und einer Lösung zuführen?
- In wie weit sind die empathischen Fähigkeiten des Klienten ausgeprägt um das etwaige Resonanzverhalten, beziehungsweise das Rückkoppelungsprinzip, das aus Entscheidungen heraus entsteht, ausgeprägt und entwickelt?
- Daraus folgend wird ergründet welche Fähigkeiten der Klient erwirbt um die Rückkoppelungen, die den eigenen Handlungen folgen, zu erkennen, zu verstehen und einzuschätzen?

Letztlich geht es hierbei darum, das der Klient schon während der Coaching Sitzungen in der Lage ist sein vorhandenes, systemisches und ganzheitliches Denken zu potenzieren und es einer praktischen, allumfassenden, angewandten Lösungsfindung zuzuführen. Das gilt grundsätzlich für alle Lebensbereiche.

Diese Zielstellungen werden gemeinsam, innerhalb einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung zwischen dem Coach und seinem Klienten, erreicht.

Der Coach legt dabei lediglich das innen liegende Potential seines Klienten frei und führt ihn einer umfassenden Lösung zu.

2. Motivierungsvermögen (Selbst- und Fremdmotivierung)

Im Allgemeinen Zusammenhang der bisherigen Ausführungen zum Thema Coaching, ist die Feststellung der Motivierungsfähigkeiten des Klienten, bezogen auf sich selbst und auf andere, ein wichtiger Bestandteil.

In Folge und während dessen sich dieser komplexe Prozess entwickelt, hat der Coach die tragende Aufgabe, den Erkennungsprozess des Klienten zu entwickeln und sein innen liegendes Motivierungspotential ganzheitlich freilegen zu helfen. Im weiteren Verlauf dieser Arbeitsbeziehung werden neue Initiierungspunkte gesetzt die durch den Klienten selbst, resultierend aus seinen neuen Erkenntnissen, entstehen.

Die Grundlage dafür ist die Fähigkeit des Klienten seine eigenen Gefühle, emotionalen und empathischen Fähigkeiten in Einheit mit einem ausgeprägten Gruppen- und Einzelbewusstsein kennen zu lernen und für eine authentische Kommunikationsfähigkeit einzusetzen. Hierfür wiederum bedarf es der eigenen, bewussten Selbstkenntnis und Selbstwahrnehmung.

Wenn diese persönlichen, beruflichen und gesellschaftlich wichtigen Zusammenhänge innerhalb der Arbeitsbeziehung „Coach und Klient“ freigelegt, reaktiviert und neue Erkenntnisse hinzugefügt werden konnten, dann gelingt es dem Klienten in seinem Beruf und auch in allen anderen Lebensbereichen neue ausbaufähige Leitmuster und Werte zu schaffen. In logischer Konsequenz sind auch andere Menschen in seinem Umfeld in der Lage davon zu partizipieren.

Das wiederum wird sich auf die Lebensqualität dieser Menschen positiv auswirken und kann demnach weitergereicht werden. Der Potenzierungseffekt auf das Umfeld des Klienten kann sich somit frei entfalten.

3. Hypnosystemisches, ganzheitliches Coaching

Im Grundsatz beinhaltet Hypnosystemisches Coaching, dass ganzheitliche Erfassen der Persönlichkeitsvielfalt des Klienten und die Freilegung des verfügbaren, persönlichen Potentials. Hierbei kommen ausschließlich lösungsorientierte Anwendungen zum Tragen. Der Klient wird in die Lage versetzt aus sich selbst heraus und auf der Grundlage der Ergebnisse des Coaching-Prozesses, vielfältige Lösungsvarianten zu erarbeiten und in die Praxis einfließen zu lassen. Hierbei legen wir besonderen Wert auf das vollständige Erfassen der Persönlichkeitsstruktur des Klienten um ihm selbst durchgängig behilflich sein zu können.

In der Gesamtheit unseres Coaching-Angebotes und aus den positiven Effekten heraus, wird es möglich sein, dass der Klient Schlussfolgerungen ziehen kann und somit zu neuen Zielstellungen kommt. Das bezieht sich nahezu auf alle sozialen, privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Lebensstrukturen des Klienten.

Der Coach analysiert in diesem Zusammenhang und bei der Lösungsfindung, gemeinsam mit dem Klienten, dessen eigene persönliche Systematik und stellt dessen ganzheitliches Beziehungsmuster fest. Dabei werden ebenfalls auftretende ursächliche Zusammenhänge, etwaiger Problemfelder aufgedeckt und einer Lösung zugeführt.

Da sich Problemfelder nahezu immer auf das komplexe Gedanken- und Verhaltensmuster des Klienten auswirken, legen wir Wert darauf, dass innerhalb der Arbeitsbeziehung zwischen Coach und Klient, die Feststellung und Klarlegung zur Wirksamkeit, des in Ihnen selbst stattfindenden Hypnosystemischen Coaching und deren komplexer Vorgänge besprochen wird. Sie werden im Gespräch darüber informiert und Beraten.

TI - Coaching - Ihr Schlüssel zum Erfolg!

□ ...in spezifisch ausgerichteter Anwendung, Gesprächs- und Antlitzanalyse sowie Beratungsgespräche!

©by Volker Hochmuth 2012